



# Der Frauentaler

 <https://www.facebook.com/oevpfraental>  <http://www.oevp-fraental.at>  <https://instagram.com/oevpfraental>



**Christian Polz**  
Kammerobmann  
BezirkDeutschlandsberg

**Andreas Steinegger**  
LK-Präsident



**25. Jänner 2026**  
LK-Wahl

Liste 1 - Steirischer Bauernbund

Stark für **Dich.**

Stark fürs **Land.**

© Michaela Lorber

Ein ereignisreiches Jahr  
im Gemeinderat - ein  
Rückblick

Seite 3

Verkehr in Frauental:  
Jetzt braucht es Klarheit  
und Koordination

Seite 3

LK Wahl 2026:  
Der Steirische Bauern-  
bund mit neuem Schwung

Seite 5

# Sehr geehrte Frauentalerin, sehr geehrter Frauentaler!

Markus  
Habisch



@ Foto Augenblick

Das Jahr 2025 hat uns einmal mehr gezeigt, wie schnell sich Dinge ändern können – in der Welt, im Land, aber auch direkt vor unserer Haustür. Inmitten all dieser Dynamik war und ist es unser Anspruch, mit Verlässlichkeit, Hausverstand und einem offenen Ohr für Ihre Anliegen da zu sein. Gerade auf Gemeindeebene braucht es das persönliche Gespräch, ehrliche Worte – und konkrete Ideen, wie wir Frauental gemeinsam weiterentwickeln können.

Ich bedanke mich bei Ihnen allen herzlich für die Unterstützung, die Gespräche, die kritischen Hinweise und das Vertrauen in unsere Arbeit. Mein Dank gilt auch allen Engagierten in der ÖVP-Frauental und unseren Bündeln für ihren ehrenamtlichen Einsatz – darüber hinaus natürlich allen, die in Vereinen, Organisationen oder im sozialen Umfeld mitwirken. Außerdem meinen Kollegen im Gemein-

devorstand und im Gemeinderat für die konstruktive Zusammenarbeit.

In dieser Ausgabe des Frauentalers finden Sie wieder vieles, was unsere Gemeinde bewegt – Rückblicke auf Projekte in der Gemeinde, Porträts engagierter Menschen bis hin zum sportlichen Höhepunkt: Julia Scheibs erstem Weltcup Sieg in Sölden.

Ein wichtiger Termin be-

reits zu Jahresbeginn 2026: Am 25. Jänner wählen die steirischen Bäuerinnen und Bauern ihre Interessensvertretung. Dafür steht der Steirische Bauernbund als verwurzelte Kraft – mit einem starken Team rund um Obfrau LRin Simone Schmiedtbauer, Präsident Andreas Steinegger als steirischem Listen ersten und ganz besonders Christian Polz aus Frauental als Spitzenkandidaten im Bezirk

Deutschlandsberg. Eine starke Stimme für unsere Region.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und vor allem Gesundheit, Kraft und Zuversicht für das neue Jahr.

*Markus Habisch*

Herzlichst  
Ihr Markus Habisch

## Neuwahl mit Rückenwind

Bei der Bezirksbauernrats-tagung im neuen Bildungscampus St. Martin wurde Christian Polz einstimmig als Bauernbundobmann und Bezirksspitzenkandidat für die LK-Wahl bestätigt – flankiert von Franz Silly und Margret Schmitt für die Be-

zirksskammerwahl 2026. Mit dabei: Landesrätin und Bauernbund-Obfrau Simone Schmiedtbauer, BB-Direktor Bernd Brodrtrager und Bezirksparteiobmann 2. Landtagspräsident Werner Amon – sie alle stärkten dem neuen Team den Rücken.



@ Alois Rumpf

## Vielfältig unterwegs – aktiv durchs Jahr

Ob Wanderung zur Sulmhütte, auf den Teufelsstein oder nach St. Oswald ob Eibiswald, ob Radtour nach St. Stefan/Pirkhof, süßer Herbstausflug ins Joglland oder stimmungsvolles Martinigansessen – der Seniorenbund Frauental war auch im Herbst 2025 wieder vielfältig und gesellig unterwegs.

Die gemeinsamen Erlebnisse und das gemütliche Beisammensein standen stets im Mittelpunkt. Obfrau Rosi Fuchshofer und Reisereferent SR Eduard Koch danken herzlich für die rege Teilnahme und freuen sich auf viele weitere Aktivitäten im neuen Jahr.



@ STVP Frauental

# Ein ereignisreiches Jahr im Gemeinderat – ein Rückblick

Zum Jahresende möchten wir auf einige Schwerpunkte der Gemeinderatsarbeit zurückblicken. Im Zentrum stand der Um- und Zubau von Volksschule und Kindergarten. Pünktlich zum Schulbeginn im Herbst konnte der Schulbetrieb in der erweiterten Anlage aufgenommen werden – ein wichtiger Meilenstein für die Bildungsinfrastruktur unserer Gemeinde.

Ein weiteres Großprojekt war die Geh- und Radweg-Unterführung unter der L601, die nun für mehr Sicherheit im Straßenverkehr sorgt. Auch wenn das

Projekt heute positiv bewertet wird, bleiben die hohen Kosten ein Wermutstropfen. Wäre bereits beim Bahnausbau gemeinsam mit der ÖBB eine Lösung angestrebt worden, hätten sich erhebliche Kosten vermeiden lassen.

Im Gesundheitsbereich konnte mit dem künftigen Praxisstandort von Dr. Helmut Huss in der Badstraße 38 eine zukunftsweisende Lösung geschaffen werden. Die Ordination entsteht in einem der Container, die ursprünglich für den Schulbetrieb genutzt wurde. Auch Parkplätze sind nun ausreichend vorhanden.

Ein zentrales Thema bleibt der Hochwasserschutz am Poschenbergbach. Die Ge-

meinde hat erste Planungsleistungen und vorbereitende Schritte gesetzt, um 2026 mit dem Bau beginnen zu können.

Ein Satz auch zum Glasfaserausbau: Der erste Ausbauschnitt im Zentrum Frauental ist abgeschlossen. Wann die zweite Etappe (z. B. Schamberg, Oberbergla) erfolgt, hängt von den Budgetmitteln ab – realistischer Baubeginn ist laut derzeitiger Einschätzung Mitte 2026.

Doch bei aller Freude über den Fortschritt: Der Glasfaserausbau war von Beginn an schlecht koordiniert und hätte wesentlich früher und effizienter umgesetzt wer-

den können. Viele Haushalte warteten vergeblich auf Informationen und Anschlüsse, vereinzelte Zusagen und Ausbauten haben sich mehrfach verzögert. Aus Sicht der ÖVP-Frauental wurde hier eine große Chance verspielt, Digitalisierung frühzeitig und bürgernah voranzutreiben.

Für die Volksschulkinder wurde erstmals ein zusätzliches Englisch-Angebot im Rahmen der Nachmittagsbetreuung geschaffen.

**Die ÖVP-Frauental freut sich über diesen bildungspolitischen Erfolg, für den sich die Fraktion besonders eingesetzt hat.**

## Verkehr in Frauental: Jetzt braucht es Klarheit und Koordination

2025 hat gezeigt: Frauental steht verkehrspolitisch an einem entscheidenden Punkt. Die Eröffnung des Bahnhofs Weststeiermark und der neuen Südstrecke bringt enorme Chancen – gleichzeitig wird aber sichtbar, dass es an abgestimmter Planung mangelt. Viele Maßnahmen rund um Öffi-Anbindung und Verkehrssicherheit wirken unkoordiniert und sorgen in der Bevölkerung für Unsicherheit.

Besonders kritisch ist die Lage entlang der B76/Oberbergla, wo täglich mehr Verkehr fließt und Kinder gefährliche Querungen zur Bushaltestelle bewältigen müssen. Die Diskussionen im Gemeinderat zeigen: Ein Kreisverkehr ist laut Behörde nicht möglich, Verbesserungen seien schwierig – doch die Menschen vor Ort brauchen Lösungen, keine Ausreden. Auch die Ergebnisse der großen Verkehrsumfrage, die erst im Jänner 2026 präsentiert werden, müssen hier einfließen.

Wesentlich bleibt auch die Zukunft der L601 neu. Fachliche Studien und regionale Abstimmungen sprechen klar

für die bahnahe Trasse – eine zentrale Voraussetzung für eine zukunftssichere Anbindung unseres Bezirkes. Im Regierungsprogramm ist der Vollausbau verankert, nun müssen Taten folgen.

In unseren Wohngebieten drängen sich längst weitere Aufgaben auf: Eine **Tempo-70-Regelung auf der Hinterleitenstraße**, konsequente

Geschwindigkeitskontrollen und sichere Wege für Fußgänger. Verkehrssicherheit beginnt nicht erst bei Großprojekten – sie beginnt vor der Haustüre. **Die ÖVP Frauental wird weiterhin Druck machen**, damit Verkehrspolitik in unserer Gemeinde nicht länger nur verwaltet, sondern endlich gestaltet wird – sicher, abgestimmt und regional sinnvoll.

>> Details zum gesamten Verkehrskapitel finden Sie auf unserer Homepage.

### FACTBOX – Verkehr in Frauental auf einen Blick

Was uns wichtig ist:

- **B76/Oberbergla:** sichere Querungen & Schutz der Schulkinder
- **Hinterleitenstraße:** Tempo 70 zwischen Blue-Garage und Kreisverkehr
- **Wohnquartiere:** konsequente Geschwindigkeitskontrollen
- **Bahnhof Weststeiermark:** Öffi-Anbindung koordinieren statt improvisieren
- **L601 neu:** klares Bekenntnis zur bahnnahen Trasse
- **Verkehrsumfrage:** Ergebnisse ab Jänner 2026 – dann müssen Maßnahmen folgen



## 19. STRIEZELSCHNAPSEN der VP Frauen Frauental

Zum 19. Mal luden die VP Frauen mit Ortsleiterin Veronika Prattes zum Striezelschnapsen in den Frauentalerhof Stelzl-Purr ein.

Eine erfreulich große Anzahl an Schnapserrinnen und Schnapsen war der Einladung gefolgt, um für jedes gewonnene Bummerl einen Striezel aus der Bäckerei Leitner zu bekommen.

Ein herzliches Dankeschön an Christian Otter – Nah&Frisch Frauental für das Sponsoring.

Über die Preise freuen konnten sich Christine Dorner, Rosi Greben, Leon Steinbauer sowie Maria Pachernegg und Christian Polz.

Wir bedanken uns herzlich für den zahlreichen Besuch und freuen uns schon darauf, wieder zum Striezelschnapsen in Frauental einzuladen.



## Gertrude Sorger wurde 85

Mit Gertrude Sorger feierte kürzlich eine Frauentaler Ikone und nach wie vor äußerst aktive Geschäftsfrau ihren 85. Geburtstag.

Für die ÖVP-Frauental haben sich OPO-Vizebürgermeister Markus Habisch, SB-Obfrau Rosi Fuchshofer und Ortsleiterin der VP Frauen Frauental Veronika Prattes als Gratulanten eingestellt.

Der Sorgerhof ist seit Jahrzehnten ein fester Ankerpunkt in unserer Gemeinde. Frau Sorger trägt ganz wesentlich dazu bei, indem Sie



noch immer mithilft und sich so liebevoll um die Gäste kümmert.

Die Familie Sorger unterstützt die ÖVP Frauental seit jeher in besonderer Weise. Dafür bedanken sich die ÖVP-Vertreter an dieser Stelle sehr herzlich.

## 90 Jahre Lebensfreude - Margarethe Masser feierte rundes Jubiläum



Im Schilcherland Genuss Hof Hainzl-Jauk wurde kürzlich ein besonderes Fest begangen: Margarethe Masser vulgo Pilz aus Freidorf feierte ihren 90. Geburtstag.

Familie, Dorfgemeinschaft, Freunde und Wegbegleiter gratulierten der rüstigen Jubilarin herzlich. Auch Vertreter der ÖVP waren mit dabei, da-

runter OPO Vizebürgermeister Markus Habisch, BB-Obmann Christian Polz, VP-Frauen Ortsleiterin Veronika Prattes sowie Annemarie Polz. Frau Masser ist bis heute aktiv am Dorfleben beteiligt, bringt sich mit Witz, Lebensfreude und Geselligkeit bei Vereins- und Seniorenveranstaltungen ein.

**Wir wünschen weiterhin  
Gesundheit und  
Lebensfreude!**

## Gratulation zum 75er

Als Vizebürgermeister und ÖVP-Obmann durfte Markus Habisch Dr. Georg Breisach im Namen der Marktgemeinde Frauental herzlich zum 75. Geburtstag gratulieren.

Mit seinem beherzten Auftreten als Spitzenkandidat für die ÖVP-Frauental Liste WIR hat er in einer fordernden Phase Verantwortung

übernommen und wichtige Impulse gesetzt. Als Präsident des Golfclubs Schloss Frauental prägt er nicht nur das sportliche Leben, sondern ist auch ein engagierter Botschafter für sanften Tourismus und ein wichtiger Wirtschaftsmotor für unsere Region – ein herzliches Dankeschön für seinen langjährigen Einsatz und sein Wirken weit über die Gemeindegrenzen hinaus.



## LK-Wahl 2026: Der Steirische Bauernbund mit neuem Schwung

Am **25. Jänner 2026** wählen die steirischen Bäuerinnen und Bauern sowie Grundbesitzer ihre Vertretung in der Landwirtschaftskammer. Diese Wahl ist entscheidend: Sie bestimmt, wer die Interessen der Land- und Forstwirtschaft vertritt und für die Zukunft ländlicher Räume und familiengeführter Betriebe verantwortlich ist.

Der **Steirische Bauernbund** hat sich neu aufgestellt. Mit **Simone Schmiedtbauer** als erster Obfrau in der Geschichte und **Andreas Steinegger** als Kammerpräsident und Spitzenkandidat wird der Bauernbund politisch kantiger und präsenter.

Beide bringen politische Erfahrung auf EU-, Landes-, Kommunal- und Kammer-Ebene mit – kombiniert mit der Praxis auf ihren eigenen Betrieben.

Mit Steinegger an der Spitze setzt der Bauernbund auf **Ehrlichkeit, Verlässlichkeit und Nähe zu den Betrieben**, um faire Rahmenbedingungen, Planungssicherheit und eine starke Zukunft für die steirische Land- und Forstwirtschaft zu sichern. Gemeinsam mit Schmiedtbauer und Direktor Bernd Brodtrager steht der Bauernbund für moderne, lösungsorientierte und zukunftsfitte Ansätze. Bereits umgesetzt wurden



LK-Präsident Andreas Steinegger, Landesobfrau LR Simone Schmiedtbauer und Direktor Bernd Brodtrager.

u. a. der Erhalt des steirischen Agrarbudgets, praxisnahe Regelungen im Prädatorenmanagement und die Verschiebung der Entwaldungsverordnung auf EU-Ebene. Doch es bleibt viel zu tun: **weniger Bürokratie, mehr Wertschätzung und eine starke Vertretung in der Land- und Forstwirtschaft.**

**Am 25. Jänner: hingehen, Bauernbund wählen und mitbestimmen – für eine starke bäuerliche Vertretung mit Herz, Ehrlichkeit und neuem Schwung!**

Steirische  
Volkspartei



# Frohe Weihnachten

Viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr!

*Manuela Khom*

**Manuela Khom**

Landeshauptmann-Stellvertreterin



# Ankurbeln der Wirtschaft

wird Schwerpunkt für die Steirische Volkspartei im neuen Jahr!

**Seit knapp einem Jahr steht die Murauerin Manuela Khom als Landesparteiobfrau an der Spitze der Steirischen Volkspartei und ist gleichzeitig Landeshauptmann-Stellvertreterin der Steiermark. Wir haben mit ihr Bilanz gezogen und einen Ausblick auf 2026 gewagt.**

**Wenn wir gemeinsam auf das letzte Jahr zurückblicken – was waren aus Ihrer Sicht die größten Projekte in der Landesregierung?**

Ich bin sehr froh, dass wir mit großem Tempo in diese Regierungsperiode gestartet sind und bereits früh zentrale Themen und Forderungen der Steirischen Volkspartei aus dem Wahlkampf umsetzen konnten – von der Deregulierung und Entlastung der Wirtschaft bis zur Reform der Sozialhilfe mit der Einführung einer Sachleistungskarte, vom Handyverbot an Schulen bis zu Erleichterungen beim Bau von Kinderbetreuungseinrichtungen, was gerade die Gemeinden entlastet. Man sieht, es ist viel geschehen, aber es bleibt noch viel zu tun.

**2026 steht vor der Tür. Was können sich die Steirerinnen und Steirer im kommenden Jahr von der Landesregierung erwarten?**

Wir als Volkspartei werden in den nächsten Monaten und Jahren weiterhin stark auf das Ankurbeln der Wirtschaft setzen. Weniger Bürokratie, schnellere Verfahren, gezielte Förderung von Innovation und Investition. In wirtschaftlich

herausfordernden Zeiten braucht es klare Prioritäten. Eine funktionierende Wirtschaft ist die Grundlage für unseren Wohlstand und ist daher oberste Priorität für uns als Volkspartei. Weil nur mit einer funktionierenden Wirtschaft haben wir auch Arbeitsplätze.

**Innerhalb der Landesregierung sind Sie auch zuständig für die Gemeinden. Viele Gemeinden stöhnen unter der wachsenden finanziellen Belastung. Was tun Sie, um den Gemeinden unter die Arme zu greifen?**

Wir versuchen, an vielen kleinen und großen Schrauben zu drehen, um die Gemeinden zu entlasten. Eine Maßnahme sind etwa die angesprochenen Erleichterungen beim Bau von Kindergärten und Kinderkrippen. Bisher gab es eine Menge an Normen, die vieles erschwert haben, aber nichts mit der Qualität der Betreuung zu tun haben. Warum brauchen wir etwa eine verpflichtende Raumhöhe von drei Metern in Kindergärten? Hier werden wir flexibler, um den Gemeinden beim Neubau oder der Nachnutzung leerstehender Gebäude vieles zu erleichtern.

Aber wir können als Land die finanzielle Situation

der Gemeinden nicht allein lösen. Daher fordern wir vom Finanzminister hartnäckig ein finanzielles Entlastungspaket für die Gemeinden, um diese nicht alleine zu lassen. Denn nur, wenn die Gemeinden handlungsfähig sind, können sie für ihre Bürger auch etwas umsetzen.

**Sie sind auch Landesparteiobfrau. Bei Ihrer Wahl in diese Funktion haben Sie Änderungen angekündigt und wollten die Partei öffnen. Was ist hier geschehen?**

Politik findet aus meiner Sicht nicht nur zwischen der Grazer Burg und dem Landhaus statt, sondern vor allem in den Bezirken. Des-

halb suchen wir bewusst die Nähe zu den Menschen, hören zu und sprechen über ihre Wünsche, Sorgen und Ideen. Wir waren mit einer Sommertour im ganzen Land unterwegs und haben die Abgeordneten-Sprechtagstage ins Leben gerufen. Alle Steirerinnen und Steirer sollen wissen, dass wir ihre Sorgen ernst nehmen und für sie arbeiten.

Und mit dem „SteirerTalk“ öffnen wir im neuen Jahr die Grazer Parteizentrale und laden zum kritischen Diskurs und der Auseinandersetzung ein. Eines ist klar: Auch im kommenden Jahr haben wir viel vor.



## Hightech trifft Regionalstolz

Die CERAM Austria GmbH ist nicht nur einer der führenden Anbieter industrieller Wabenkeramik und Katalysatoren weltweit, sondern auch ein bedeutender Arbeitgeber mit rund 440 Mitarbeiter:innen direkt bei uns in Frauental.

Bei einer exklusiven Führung durch den Betrieb – mit profundem Einblick durch Geschäftsführer Christian Kögl – wurde eindrucksvoll sichtbar, wie hier Innovation, Nachhaltigkeit und Wertschöpfung Hand in Hand gehen.

Als Vizebürgermeister und Obmann der ÖVP ist mir der Draht zu unseren regionalen Betrieben ein großes Anliegen. Ein herzliches Dankeschön an Christian Kögl für die Zeit, die spannenden Einblicke und die starke Rolle der CERAM für unsere Marktgemeinde!



## Julia Scheib jetzt GANZ oben

Immer wieder brach die ehrgeizige Frauentalerin in letzter Zeit ihre eigenen Rekorde. Am 25. Oktober 2025 setzte sie ein ganz großes sportliches Zeichen: Julia fuhr ihren ersten Weltcup-Sieg beim WM-Auftakt in Sölden ein und führte dann auch die Weltrangliste an. Auch zum zweiten Rang in Copper Mountain gratuliert die ÖVP-Frauental „Wir“ sehr herzlich! Wir wünschen alles Gute für die Ski-Saison und hoffen, Du gewöhnst dich an das Podest! Frauental hält Dir die Daumen! Weiter so, Julia!



© Olympic Team Austria und Julia Scheib

## Sänger- und Musikantentreffen in Frauental

Unter dem Motto „Steirisch-Wienerisch“ wurde der Turnsaal der Volksschule Frauental zur Bühne für ein stimmungsvolles musikalisches Miteinander.

Der Frauentaler Musikschullehrer Gregor Mörth zeichnete für die gelungene Organisation verantwortlich. Mit dabei: Lipizzaner Heimatklang, Mai-Xang, Nico Portenschlager, die Geschwister Mayrold, der Robert-Fuchs-Kirchenchor Frauental unter Chorleiter Oskar Lenz und aus Wien Constanze und Tommy Hojsa. ORF-Volkskulturchef Paul Prattes

führte gekonnt durchs Programm.

>> **Ausstrahlung:** 14. Jänner 2026, 20:05 Uhr auf Radio Steiermark.



@ Josef Strahmeier

## Herzlich willkommen Christoph Paar

Am Christkönigssonntag wurde Diakon Christoph Paar im feierlichen Rahmen der Heiligen Messe in der Pfarrkirche Frauental herzlich begrüßt. Die ÖVP-Frauental wünscht ihm für seinen wertvollen Dienst viel Freude, Kraft und Segen.



@ Eva Mandl

# „Triff den Vize“ – Gespräche abgeschlossen

Ein herzliches Dankeschön an die Gastgeber – Alpakaranch Fraudental (Sabine Nebel), Gut Fellner (Stephan & Christina Fellner) und Gasthof Fraudentalerhof (Kuno & Annemarie Purr) – besonders auch an alle Gäste für die anregenden Diskussionen, offenen Anregungen und Rückmeldungen.

Der persönliche Austausch bleibt in der Kommunalpolitik unverzichtbar. Die ÖVP-Fraudental setzt diese Gesprächsreihe in Zukunft fort.



@ STVP Fraudental

Steirische  
Volkspartei  
Fraudental a. d. Laßnitz

**DIE  
ÖVP FRAUDENTAL  
WÜNSCHT  
FROHE WEIHNACHTEN  
UND  
ALLES GUTE  
FÜR DAS NEUE JAHR**